

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-045T954	
Sitzung am : 19.09.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 17:15	Sitzungsende : 19:25

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.09.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Meißner, Carola	17:15 bis 19:25 Protokoll
Struckmann, Klaus	17:15 bis 19:25 Amt 40
Diedrichs, Susanne	17:15 bis 19:25 Fachbereich 402
Freter, Harald Dr.	17:15 bis 19:25 1. Stadtrat
Schlüter, Uwe	17:15 bis 19:25 Amt 68
Fischer, Nina	17:15 bis 19:25 Amt 68
Broscheit, Thomas	17:15 bis 19:25 Fachbereich 401
Bertram, Jan-Peter	17:15 bis 19:25 Fachbereich 401

Teilnehmer

Reinders, Anette	17:15 bis 19:25 als Gast
-------------------------	---------------------------------

Entschuldigt fehlten

sonstige

Maletzke, Franz	17:15 bis 19:25
Krückmann, Lars	17:15 bis 19:25
Boehnke, Martina	17:15 bis 19:25

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.09.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M01/0458
Belegungsplan Sportanlagen**

**TOP 5 : B01/0446
Jugendbeirat**

**TOP 6 : B01/0385
Städtische Kindertageseinrichtungen**

**TOP 7 : B01/0394
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1
:
Bericht:: nichtstädtische Kita-Träger**

**TOP 8.2
:
Bericht: Kita-Satzung**

**TOP 8.3
:
Bericht: Begegnung mit Behinderung**

**TOP 8.4
:**

Bericht: Kita Nomi II.

TOP 8.5

:

Anfragen: Sanierung Platz 3 des 1. SC Norderstedt

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.09.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 61. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Hagemann weist auf einen Fehler in der Einladung hin; die Ämter 68 und 69 sollten zu TOP 07 anwesend sein.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 9 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M01/0458
Belegungsplan Sportanlagen

Es ergibt sich eine kurze Diskussion zu der Berichtsvorlage M01/0458:

Nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt Teil I Punkt 4.10 sind die Belegungspläne für die Sportstätten der Stadt Norderstedt vom Ausschuss für junge Menschen zu genehmigen.

Seitens der Verwaltung werden die Belegungspläne zu Beginn eines neuen Schuljahres nur fortgeschrieben bzw. geringfügig geändert. In der Vergangenheit wurde der Ausschuss nur beteiligt, wenn es Probleme zwischen den Sportvereinen und der Verwaltung gab. Dieses ist zur Zeit nicht der Fall.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Belegung der Sportstätten verwaltungsseitig entschieden werden kann und die ehrenamtliche Verwaltung nur bei Problemfällen beteiligt werden sollte. Sie schlägt deshalb vor, diesen Punkt in den Sportförderungsrichtlinien bei der nächsten Überarbeitung entsprechend zu ändern.

Herr Nicolai bittet darum, von einer Änderung der Sportförderrichtlinien in diesem Punkt abzusehen äußert sich im Übrigen jedoch positiv über die verwaltungsseitig vorgesehene Verfahrensweise und bittet die Verwaltung, weiterhin um Information des Ausschusses jeweils nach den Sommerferien über die Belegungspläne für die Norderstedter Sportstätten.

Der Ausschuß für junge Menschen schließt sich dieser Ansicht einvernehmlich an und nimmt die Berichtsvorlage M 01/0458 zur Kenntnis.

Auszug 401

TOP 5: B01/0446
Jugendbeirat

Zunächst erläutert Herr Dr. Freter die Entstehung der Vorlage und die verschiedenen rechtlichen Möglichkeiten für die formelle Ausgestaltung der zukünftigen Beteiligungsgremien für Kinder und Jugendliche.

Herr Dr. Freter wirbt für eine Wahl der Beiräte nach § 6 a der Hauptsatzung, da eine Ausgestaltung der Gremien nach einer Richtlinie weniger formalistisch wäre, als eine Ausgestaltung nach einer Satzung, welche bei Anwendung des § 47 d der Gemeindeordnung notwendig wäre.

Eine Entscheidung über diese Grundsatzfrage ist durch den Ausschuß für junge Menschen zu treffen, bevor die Verwaltung die weiteren Prüfungsaufträge aus der Sitzung vom 18.07.2001 erfüllen kann.

Herr Struckmann und Frau Diedrichs beantworten während der sich anschließenden Diskussion verschiedene Fragen der Ausschußmitglieder.

Als Anlage 1 wird ein Vermerk des Hauptamtes vom 11.09.2001 zu notwendigen grundsätzlichen Festlegungen in diesem Bereich beigelegt.

Anschließend stellt Herr Nicolai folgenden Antrag:

In Bekräftigung des am 18.07.2001 gefaßten Beschlusses wird die Verwaltung gebeten, gemäß § 6 a der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt entsprechend dem Verfahren zur Bildung des Seniorenbeirates auch bei der Bildung des Beteiligungsgremiums einen Richtlinienentwurf zu erarbeiten und finanzielle sowie personelle Vorschläge zu unterbreiten.

Außerdem sollen die in der Vorlage B 01/0446 angesprochenen Probleme (Wahlverfahren, Entschädigungsregelung und Datenschutz) geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Auszug 402

**TOP 6: B01/0385
Städtische Kindertageseinrichtungen**

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt:

Die Gebührenbedarfsberechnungen 2002 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Auszug 402

**TOP 7: B01/0394
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

Zunächst verweist Herr Nicolai auf die letzte Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 05.09.2001 und geht auf die dort diskutierten Änderungswünsche zum Grundhaushalt 2002 ein.

Die CDU-, SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN reichen nachfolgende Anträge zum Grundhaushalt 2002 ein (Ausführungen hierzu s. Anmerkungen zu Anlage 4 bzw. Anlage 7).

Antrag der CDU zur Sitzung 19.09.2001 Ausschuss für junge Menschen Übernahme von Investitionen in den Haushalt 2002

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Erläuterung
2101.950300	GS Falkenberg Außenjalousien	38.000 € In fünfzehn Klassenräumen sollen Jalousien aus mehreren Behängen angebracht werden, da die Räume sich in den Sommertagen morgens auf 26° und mehr aufheizen.
2101.950600	* GS Falkenberg Fassadenverkleidung	46.000 € Die vorhandene Fassadenverkleidung unterhalb der Fenster besteht aus bekiesten Leimholzplatten, die trotz Schutzanstrich der Bewitterung nur noch begrenzt standhalten werden.
2102.950600	GS Glashütte Fenster-Umkleideräume	15.000 € Die Metalldrahtfenster in den Umkleideräumen der Sporthalle müssen dringend ausgetauscht werden. Energie- und Kosteneinsparung durch Wärmeschutzverglasung
2102.950700	* GS Glashütte Laubengang Dachsanierung	20.000 € Die Flachdächer der Flure inkl. der Lichtkuppeln sind stark sanierungsbedürftig. Die Bitumbahnen sind stark verwittert, porös und undicht. Die Dachflächen und vor allem die Wandanschlüsse können nicht mehr zuverlässig repariert werden.
2103.950500	* GS Glashütte-Süd Dachsanierung Sporthalle	30.000 € Die Dachfläche der Sporthalle aus Bitumen ist stark verwittert, porös und undicht.
2104.950000	GS Gottfried-Keller-Straße Fenstersanierung	21.000 € Die Flurfenster auf der Westseite haben keine Isolierverglasung. Die Rahmen sind spröde, die Sohlbankanschlüsse sind mangelhaft, Wasser dringt ein.
		44.000 € Der Bodenbelag ist abgelaufen. Risse im Bereich der Schweissnähte

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Erläuterung
2104.950300 *	GS Gottfried-Keller-Straße Turnhallenboden	können nicht mehr dauerhaft behoben werden. Eindringendes Reinigungswasser führt zu Blasenbildung unter dem PVC-Belag. Der gesamte punktelastische Boden muss erneuert werden.
2104.951000 *	GS Gottfried-Keller-Straße Eingänge Toilettentrakt	24.000 € Beide Türen des Toilettentraktes wurden ohne Eingangspodest gebaut, obgleich zwei Stufen zum Schulhof führen. Da hier Stolpergefahr besteht, soll die Eingangssituation ordnungsgemäß hergestellt werden.
2105.950800 *	GS Harksheide-Nord Dachsanierung	46.000 € Die vorhandenen Dachpfannen des Satteldaches sind z. T. sehr brüchig, porös und verwittert.
2105.951300	GS Heidberg Sanitäranlage	77.000 € Im sogenannten Altbau sind die Toiletten, die Urinale sowie die Fliesen und Trennwände im schlechten Zustand. Aus technischen und hygienischen Gründen müssen die Sanitärräume komplett saniert werden.
2109.950100 *	GS Lütjenmoor Sportbodensanierung	82.000 € Der Turnhallenboden bedarf einer dringenden Sanierung. Der Boden verliert mit zunehmendem Alter sowie mit der starken Beanspruchung durch die Nutzung an Schwingeigenschaften, sodass hier eine Gesamtsanierung erforderlich ist.
2110.951100 *	GS Niendorfer Straße Sanierung Trinkwasser	26.000 € In den Sanitärräumen des Schulgebäudes sollen die Bleileitungen und im Keller die Habitrohre ausgetauscht werden.
2111.950500 *	GS Pellwormstraße Dachsanierung	115.000 € Das Flachdach zwischen Turnhalle und dem Verwaltungstrakt zeigt erhebliche Mängel. Eine Sanierung ist zwingend erforderlich, da bereits erhebliche Schäden im Gebäudeinneren auftreten.
		18.000 € Die Balkenköpfe der Dachkonstruktion liegen frei. Bei Wind und starkem Regen dringt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Erläuterung
2111.950600	GS Pellwormstraße Regenschutz, Holz	Regenwasser entlang der Dachbalken in die Fassade. Dadurch wird das Holz geschädigt. Deshalb soll entlang des Dachrandes ein Profilstreifen als Regenschutz aus Zinkblech an der vorhandenen Kante befestigt werden.
2111.950700	* GS Pellwormstraße Sonnenschutz	15.000 € Die Räume im Erdgeschoss auf der Ostseite sollen mit Sonnenschutz versehen werden.
2112.950900	* GHS Friedrichsgabe Flachdach Umkleideräume	16.000 € Die vorhandene Dachfläche aus Bitumen ist stark verwittert, porös und undicht. Die Wandanschlüsse zu den aufsteigenden Bauteilen können nicht mehr zuverlässig abgedichtet werden.
2113.950600	* HS Falkenberg Außenjalousien	26.000 € In 8 Klassenräumen sollen Jalousien aus mehreren Behängen angebracht werden, da an heißen Sommertagen schon morgens 26° vorhanden sind.
2201.950500	* RS Garstedt Sonnenschutz Südfenster	15.000 € Vor den Südfenstern der Verwaltung soll ein Sonnenschutz eingebaut werden, wegen starker Erwärmung der Räume.
2201.950900	RS Garstedt Toilettensanierung	11.000 € Die vorhandene Reihenurinanlage ist abgängig. Urin kann durchsickern und schädigt die Unterkonstruktion und führt zu Geruchsbelästigung.
2302.951300	Gymnasium Harksheide Toilettensanierung	15.000 € Die Urinanlage ist abgängig, die Trennwände in beiden Toilettenbereichen sollen erneuert werden.
2701.950000	* Erich-Kästner-Schule Dachsanierung	164.000 € Hier ist eine umfangreiche Sanierung der Flachdachflächen in Form einer Aufsattelung angezeigt, den Energieverbrauch zu senken.
4640 005 950800	KITA Norderstedt-Mitte Sanierung Treppe und Balkon	26.000 € Das Außenmauerwerk der Treppe und des Balkons müssen auf Grund von Witterungsschäden saniert werden.
	* = Haushalt 2001 für 2002	669.000 €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Erläuterung
		221.000 €
	Gesamt	890.000 € (rund 1.740.000,00 DM)

Antrag der SPD-Fraktion

Änderungsantrag zur Vorlage B 01/0394

A) Ich bitte folgende Positionen, die im Investitionshaushalt auftauchen, schon im Vermögenshaushalt 2002 zu berücksichtigen:

Haushaltsstelle			
1) 2101.950300	Grundschule Falkenberg	Außenjalousien	38.000 EUR
2) 2102.950100	Grundschule Glashütte	Fußbodensanierung	18.000 EUR
3) 2102.950600		Fenster Umkleideräume	15.000 EUR
4) 2102.950800		Dachsanierung Verwaltung	41.000 EUR
5) 2103.950200	Grundschule Glashütte-Süd	Dachsanierung Umkleide	32.000 EUR
6) 2103.950500		Dachsanierung Sporthalle	30.000 EUR
7) 2104.951000	Grundschule Gottfried-Keller-Straße	Eingänge Toilettentrakt	24.000 EUR
8) 2104.951100		Sonnenschutz	51.000 EUR
9) 2110.951100	Grundschule Niendorfer Straße	Sanierung Trinkwasser	26.000 EUR
10) 2111.950700	Grundschule Pellwormstraße	Sonnenschutz	15.000 EUR
11) 2113.950600	Hauptschule Falkenberg	Außenjalousien Süd	26.000 EUR
12) 2201.950700	Realschule Garstedt	Regensiel	41.000 EUR
13) 2202.950200	Realschule Harksheide	Toilettensanierung	8.000 EUR
14) 2203.950000	Realschule SZ-Nord	Signalanlage	6.600 EUR
15) 2302.951100	Gymnasium Harksheide	Sonnenschutz	61.000 EUR
16) 2302.951300		Toilettensanierung	15.000 EUR
17) 2303.950000	Lessing-Gymnasium	Signalanlage	8.800 EUR

Die Positionen 1), 3), 6), 7), 9), 10) und 11) waren im alten Investitionsplan für das Jahr 2002 vorgesehen, weil sie höchste Priorität hatten. Da sich der Zustand seitdem nicht verbessert haben kann, hält die SPD-Fraktion es für notwendig, dass diese Maßnahmen – wie ursprünglich vorgesehen – ausgeführt werden.

Die Ausführung der anderen Positionen ist ebenfalls im Jahr 2002 erforderlich, um

- Sicherheit in Schulen zu gewährleisten / Unfallgefahr abzuwenden
- Vergrößerung von Schäden entgegenzuwirken
- Beeinträchtigungen des Schulbetriebes zu verringern.

B) Die Schulbudgets sind für das Jahr 2002 nicht zu kürzen, wie im Entwurf des Haushaltsplans vorgesehen.

gez. Renate Ehrenfort

Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Anträge zum Haushalt 2002

Verwaltungshaushalt:

Die Ansätze der Schulen ("Schulbudgets") werden nicht gekürzt.

Die beantragte zusätzliche Stelle im Stellenplan soll jährlich überprüft werden und an entsprechende Einnahmen aus dem Pflegesatz gekoppelt werden. In diesem Zusammenhang bitten wir um eine Aufstellung aller I-Maßnahmen sowie aller damit zusammenhängenden Einnahmen.

Vermögenshaushalt/Investitionsplan

Schulen

- **Grundschule Falkenberg**
Die für 2005 vorgesehene Wärmedämmung sollte gleichzeitig mit der Erneuerung der Fassadenverkleidung geschehen.
Wärmedämmung statt in 2005, in **2004** – Kosten : **41.000 Euro**
- **Grundschule Glashütte**
Streichung der Anschaffung einer Kreissäge
Einsparung: Säge: 2005 : 3.000 Euro
- **Traktoren:**
GS Glashütte (20.000 €in 2005), GS Gottfried-Keller-Straße (20.000 €in 2005), GS Heidberg (26.000 €in 2005), RS Schulzentrum-Süd (41.000 €in 2003)
Wir möchten zunächst einmal alle Traktoren aus dem Vermögenshaushalt/Investitionsplan herausnehmen und grundsätzlich über die Ausstattung der Schulen mit Geräten informiert werden. Hat jede Schule einen Traktor? Handelt es sich um Ersatzbeschaffungen? Wieso sind die Kosten so unterschiedlich? Wieso werden die Kosten beim Schulzentrum-Süd nicht auf alle Schulen umgelegt?

- **Grundschule Niendorfer Straße**
Streichung der Anschaffung einer Kehrmaschine
Einsparung: 2002 – 15.400 Euro
Außenanlage Schülergarten / Streichung
Einsparung: 2003 – 12.000 Euro
- **Grundschule Pellwormstraße**
Streichung der Anschaffung Namensschild
Einsparung: 2005 : 8.000 Euro

Uns stellt sich außerdem die Frage, wieso schon wieder eine Dachsanierung nötig ist.
Bitte um **Überprüfung**.

- **Hauptschule Falkenberg**
Streichung der Anschaffung eines Laubsaugers für Traktor
Einsparung: 2005 : 6.000 Euro
- **Realschule Garstedt**
Toilettensanierung:
Wenn der Zustand der Toiletten so schlimm ist – wie beschrieben – sollte die Sanierung vorgezogen werden.
Kosten: 2002 – 11.000 Euro (statt 2003)
- **Realschule Harksheide**
Toilettensanierung:
vorzuziehen / siehe Realschule Garstedt
Kosten: 2002 – 8.000 Euro (statt 2004)
- **Realschule Friedrichsgabe**
Heizkesselerneuerung – Ist das nicht Sache der Stadtwerke?
- **Coppernicus-Gymnasium**
Streichung der Anschaffung der Garage für den Traktor
Einsparung: 2005 – 10.000 Euro

Behindertengerechte Eingänge

Streichen und im Bedarfsfalle schnell und bedarfsgerecht handeln
Einsparung: 2005 – 31.000 Euro

- **Lise-Meitner-Gymnasium**
Streichung der Anschaffung eines Laubsaugers und der Hinweisbeschilderung
Einsparung: 2004 : 4.000 Euro / Laubsauger
Einsparung: 2004 : 5.000 Euro / Beschilderung

Generell möchten wir anregen, dass die Schulen über einen Gerätepool nachdenken.
Die Beschaffung von Laubsaugern lehnen wir aus Umweltschutzgründen ab.

Kindertagesstätten

- **B 173 Kindertagesstätte**
Übertragung der Planungskosten von 2001 (200.000 DM) auf 2002

Einstellung der Baukosten in den Haushalt für 2002 – 900.000 Euro

- **Buckhörner Moor Kindertagesstätte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten:

Planungskosten	2005	100.000 Euro
Baukosten	2006 ff.	900.000 Euro

- **Möhlenbarg Kindertagesstätte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten:

Planungskosten	2003	100.000 Euro
Baukosten	2004	900.000 Euro

Freizeitheime

- **Freizeitheim Glashütte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten: 2005 – 500.000 Euro

gez. Alice Nagels

Frau Ehrenfort gibt vorab zu Protokoll:

Ich bitte, die geltenden Beschlüsse des Ausschusses für junge Menschen in Zukunft zu beachten. Im Jahr 1999 fasste der Ausschuss den Beschluß, in den kommenden 3 Jahren die Schulbudgets nicht zu verändern. Das galt zuerst für das Jahr 2000. Ohne eine Aufhebung dieses Beschlusses kann nicht von einem Einverständnis des Ausschusses ausgegangen werden und sollten die veränderten Zahlen nicht stillschweigend in einen Haushaltsentwurf aufgenommen werden, um dadurch zu einem ausgeglichenen Haushalt beizutragen.

Der Ausschuß entschließt sich während der weiteren Diskussion, die Vorlage Nr. B 01/0394 und deren Anlagen systematisch durchzuarbeiten und bei Bedarf zu diskutieren und ggf. zu ergänzen.

Während dieses Verlaufs beantworteten Herr Struckmann und Herr Schlüter diverse Fragen der Ausschußmitglieder.

1. Verwaltungshaushalt:

Anlagen 1 und 2:

Es ergibt sich kein zusätzlicher Diskussionsbedarf.

Anlage 3:

Als Anlage 2 wird vorab eine Antwort aus der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vom 05.09.2001 zu Protokoll gegeben.

- Es besteht Einigkeit darüber, daß die Haushaltsansätze der Dienstwohnungsmieten im Schulbereich angepasst werden.
- Es besteht Einigkeit darüber, daß die Haushaltsstellen der Schulbudgets nicht um 10 % gekürzt, sondern auf den ursprünglichen Stand angehoben werden (es erfolgt in kürze außerdem verwaltungsseitig eine Anpassung der Beträge an die aktuellen Schülerzahlen)
- Verwaltungsseitig wird auf die bereits in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 05.09.2001 angesprochenen notwendigen Änderungen in folgenden Bereichen hingewiesen:
 - Mehreinnahme Erstattung Betriebskosten div.um €41.300,- (Hhst. 2100.17220)
 - Mindereinnahmen Zuschuss Kreis zu Tagespflege 48.800 €(Hhst. 4541.17200)
 - Minderausgabe Zuschuss Verein Tagespflege 44.900 €(Hhst.: 4541.70730)
 - Minderausgabe Zuschuss Verein Tagespflege gemäß Beschluss vom 04.07.01 um 2.100 €(Hhst.: 4541.70731)
 - Erstattung zu viel gezahlter Zuschüsse von Verein Tagespflege 100 €(Hhst.: 4541.15210 ?)
 - Bereinigung doppelt erfasster Personalkosten Tagespflege: Reduzierung um 6.700 € auf 6.300 €(Hhst.: 4541.4100) sowie um 2.800 € auf 2.800 €(Hhst.: 4541.4300)
 - Einwerbung einer BAT Vc/Vb-Stelle für Heilpädagogin in Tannenhof Kita mit Sperrvermerk bis zur Entscheidung über Einrichtung einer Integrationsgruppe (ca. 44.200 €) (Hhst.: Personalkosten) – s. hierzu auch Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN unter Anlage 4; der Zuschuss des Landes für Integrationsmaßnahmen erhöht sich entsprechend um 44.200 €(Hhst.: 4640.17101)
- Frau Buchholz beantragt eine zusätzliche Haushaltsstelle (4070.?) als Vormerkposten für die Kosten für die Beteiligungsgremien (vorerst: 100 €). Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Anlage 4:

- Gemäß Antrag von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zum Absatz unter Verwaltungshaushalt soll eine zusätzliche Planstelle geschaffen werden für eine Heilpädagogin in der Kita Tannenhofstraße (s. auch verwaltungsseitige Anmerkung unter Anlage 3 dieses TOP`s:

Der Ausschuß beschließt nach eingehender Diskussion einvernehmlich, diese Maßnahme unter dem Vorbehalt der Prüfung zur grundsätzlichen Notwendigkeit und Notwendigkeit in der beantragten Höhe in den Grundhaushalt 2002 einzustellen.

- 2105.950800 Grundschule Harksheide-Nord 46.000 €
Dachsanierung

Der Ausschuß beschließt mit 6 Ja- Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, daß die Maßnahme in den Grundhaushalt 2002 eingestellt wird.

- 2109.950100 Grundschule Lütjenmoor 82.000 €
Sportbodensanierung

Der Ausschuß beschließt nach eingehender Diskussion einvernehmlich, diese Maßnahme in das Investitionsprogramm 2004 einzustellen.

- 2701.95000 Erich-Kästner-Schule 164.000 €
Dachsanierung

Der Ausschuß beschließt nach eingehender Diskussion einvernehmlich, diese Maßnahme im Investitionsprogramm 2003 zu belassen.

Es besteht Einvernehmen darüber, daß sämtliche andere im CDU-Antrag aufgeführten Maßnahmen in den Grundhaushalt 2002 eingestellt werden sollen.

Anschließend wird über die einzelnen Punkte des Antrages der **SPD-Fraktion** diskutiert, soweit diese noch nicht innerhalb des Antrages der CDU-Fraktion beraten worden sind und zu folgenden strittigen Punkten gesondert abgestimmt:

- 2104.95110 Grundschule Gottfried-Keller-Straße 51.000 €
Sonnenschutz

Herr Hagemann beantragt, diese Maßnahme in das Investitionsprogramm 2003 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: bei 5 Ja- Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis gemäß Antrag von Frau Ehrenfort für die SPD-Fraktion: bei 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen.

Damit wird die Maßnahme in den Grundhaushalt 2002 eingestellt.

Es besteht Einvernehmen darüber, daß sämtliche andere im SPD-Antrag aufgeführten Maßnahmen in den Grundhaushalt 2002 eingestellt werden sollen.

Abschließend wird über die einzelnen Punkte des Antrages der Fraktion **Bündnis 90 / DIE GRÜNEN** diskutiert und zu folgenden strittigen Punkten gesondert abgestimmt:

Vorab äußert Frau Reinders die allg. Bitte an die Verwaltung, zukünftig detailliertere Informationen zu den einzelnen Haushaltsanforderungen zu erhalten.

- **Grundschule Falkenberg**

Die für 2005 vorgesehene Wärmedämmung sollte gleichzeitig mit der Erneuerung der Fassadenverkleidung geschehen.

Wärmedämmung statt in 2005, in **2004**

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

- **Grundschule Glashütte**

Streichung der Anschaffung einer Kreissäge

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

- **Traktoren: Streichung der Mittel für :**

GS Glashütte (20.000 €in 2005), GS Gottfried-Keller-Straße (20.000 €in 2005),
GS Heidberg (26.000 €in 2005), RS Schulzentrum-Süd (41.000 €in 2003)

Der Ausschuß schließt sich einvernehmlich dem Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN an und bittet darum, zunächst einmal alle Traktoren aus dem Vermögenshaushalt /Investitionsplan herausnehmen und grundsätzlich über die Ausstattung der Schulen mit Geräten informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

- **Grundschule Niendorfer Straße**

Streichung der Anschaffung einer Kehrmachine
Außenanlage Schülergarten / Streichung

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

- **Grundschule Pellwormstraße**

Streichung der Anschaffung Namensschild

Der Ausschuß schließt sich einvernehmlich dem Antrag von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN an, die Beschilderungen der Norderstedter Schulen grundsätzlich mit in das Norderstedter Konzept einzubeziehen, und zunächst zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

- **Hauptschule Falkenberg**
Streichung der Anschaffung eines Laubsaugers für Traktor

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

- **Coppernicus-Gymnasium**
Streichung der Anschaffung der Garage für den Traktor
Einsparung: 2005 – 10.000 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Behindertengerechte Eingänge

Streichen und im Bedarfsfalle schnell und bedarfsgerecht handeln

Einsparung: 2005 – 31.000 Euro

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

- **Lise-Meitner-Gymnasium**
Streichung der Anschaffung eines Laubsaugers

Abstimmungsergebnis: bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt

Streichung der Beschilderung

Der Ausschuß schließt sich einvernehmlich dem Antrag von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN an, die Beschilderungen der Norderstedter Schulen grundsätzlich mit in das Norderstedter Konzept einzubeziehen, und zunächst zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

- **B 173 Kindertagesstätte**
Übertragung der Planungskosten von 2001 (200.000 DM) auf 2002
Einstellung der Baukosten in den Haushalt für 2002 – 900.000 Euro

Vor Beschlußfassung zu diesem Teilantrag bittet Herr Struckmann darum, die in 2001 zur Verfügung stehenden Planungskosten mit den notwendigen Baukosten im Investitionsprogramm 2003 zur Verfügung zu stellen, wenn die Gesamtfinanzierung dieser Kindertagesstätte gesichert ist.
Herr Wochnowski beantragt die Vorgehensweise in dieser Form.

Abstimmungsergebnis zu dem Antrag von B 90/DIE GRÜNEN: mit 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Damit werden die Mittel in 2003 eingestellt.

- **Buckhörner Moor Kindertagesstätte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten: Planungskosten 2005 100.000 Euro
 Baukosten 2006 ff. 900.000 Euro

Teilabstimmungsergebnis zu den Planungskosten gemäß Antrag von B 90/DIE GRÜNEN: einstimmig angenommen.

Teilabstimmungsergebnis zu den Baukosten gemäß Antrag von B 90/DIE GRÜNEN: mit 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

- **Möhlenbarg Kindertagesstätte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten: **Planungskosten 2003 100.000 Euro**
 Baukosten 2004 900.000 Euro

Abstimmungsergebnis zu dem Antrag von B 90/DIE GRÜNEN: mit 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

- **Freizeitheime**
- **Freizeitheim Glashütte**
Einstellung der Mittel für Planung und Bau
Kosten: 2005 – 500.000 Euro

Abstimmungsergebnis zu dem Antrag von B 90/DIE GRÜNEN: mit 2 Ja-Stimme und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Nicolai stellt den Antrag, zusätzliche Mittel in das Investitionsprogramm 2003 bei folgenden Haushaltsstellen aufzunehmen:

- 2203.935100 Realschule Friedrichsgabe 6.000 €
 Erneuerung Telefonanlage –Anteil –
- 2303.935100 Lessing-Gymnasium 9.000 €
 Erneuerung Telefonanlage – Anteil -

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Abschließend erfolgt die Abstimmung zum Vermögenshaushalt und zum Investitionsprogramm inklusive aller Änderungsanträge:

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Es erfolgt die Abstimmung zum Gesamthaushalt:

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt:

1. die in der als Anlage 4 der Vorlage-Nr. B 01/0394 beigefügten Liste aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2002 gegenüber dem Stellenplan 2001

mit folgenden Änderungen:

4640.19 je ½

4640.20 je ½

(Einsparung ca. 33.000,-- €- die genaue Summe wird von der Personalabteilung zur Sitzung des Finanzausschusses ermittelt)

4640. ? -zusätzl. Stelle Heilpädagogin Tannenhofstraße

(Die genaue Summe wird von der Personalabteilung zur Sitzung des Finanzausschusses ermittelt)

2. die als Anlage 1 und 2 der Vorlage-Nr. B 01/0394 beigefügten Fachbereichsbudgets des Amtes für junge Menschen und der kostenrechnenden Einrichtungen für den Grundhaushalt 2002 sowie die als Anlage 3 beigefügte Haushaltsstellenübersicht des Verwaltungshaushaltes

mit folgenden Änderungen:

HHST:	Bezeichnung	Ansatz gem. Vorlage	tats. Ansatz	Veränderung
div.	Schulbudgets insgesamt	730.300	808.900	+ 78.600
2100.14000	Grund- und Hauptschulen	114.100	58.300	./ 55.800
	Dienstwohnungsmiete			
2200.14000	Realschulen	31.500	16.100	./ 15.400
	Dienstwohnungsmiete			

2300.14000	Gymnasien	38.600	19.700	./. 18.900
	Dienstwohnungsmiete			
2700.14000	Grund- und Hauptschulen	8.700	4.400	./. 4.300
	Dienstwohnungsmiete			
2810.14000	IGS Lütjenmoor	10.300	5.300	./. 5.000
	Dienstwohnungsmiete			
2100.16220	Grund- und Hauptschulen	0	41.300	+ 41.300
	Erst. Betriebskosten div.			
4541.15210?	Erstattung Zuschuß	0	100	+ 100
	Verein Tagespflege e.V.			
4541.17200	Zuweisung Kreis	48.900	100	./. 48.800
	Tagespflege			
4541.41000	Dienstbezüge Beamte	13.000	6.300	./. 6.700
	Tagespflege			
4541.43000	VAK Beamte	5.600	2.800	./. 2.800
	Tagespflege			
4541.70730	Zuschuß Kreis	45.000	100	./.44.900
	Verein Tagespflege e.V.			
4541.70731	Zuschuß Stadt	65.600	63.500	./.2.100
	Verein Tagespflege e.V.			
4640.17101	Pflegesatz Integration	100.000	144.200	+ 44.200
4070. ...?	Beteiligungsgremium	0	100	+ 100

3. die dem Amt für junge Menschen zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gemäß der beigefügten Anlage 7 der Vorlage-Nr. B 01/0394 für den Grundhaushalt 2002

mit folgenden Änderungen:

HHST:	Bezeichnung	Ansatz in €	bisher vorgesehen	lt. Beschluss Ausschuss für junge Menschen 19.09.2001
2101.95030	GS Falkenberg	38.000	für 2004	GHH 2002
0	Außenjalousien			
2101.95060	GS Falkenberg	46.000	für 2004	GHH 2002
0	Fassadenverkleidung			
2102.95010	GS Glashütte	18.000	für 2005	GHH 2002
0	Fußbodensanierung			
2102.95060	GS Glashütte	15.000	für 2003	GHH 2002
0	Fenster-Umkleideräume			
2102.95080	GS Glashütte	41.000	für 2005	GHH 2002
0	Dachsanierung Verwaltung			
2103.95020	GS Glashütte-Süd	32.000	für 2005	GHH 2002
0	Dachsanierung Umkleide			
2103.95050	GS Glashütte-Süd	30.000	für 2003	GHH 2002
0	Dachsanierung Sporthalle			

2104.95020	GS Gottfried-Keller-Straße	21.000	für 2004	GHH 2002
0	Fenstersanierung			
2104.95100	GS Gotfried-Keller-Straße	24.000	für 2003	GHH 2002
0	Eingänge Toilettentrakt			
2104.95110	GS Gottfried-Keller-Straße	51.000	für 2005	GHH 2002
0	Sonnenschutz			
2105.95080	GS Harksheide-Nord	46.000	für 2003	GHH 2002
0	Dachsanierung			
2108.95130	GS Heidberg	77.000	für 2005	GHH 2002
0	Sanitäranlage			
2110.95110	GS Niendorfer Straße	26.000	für 2003	GHH 2002
0	Sanierung Trinkwasser			
2111.95050	GS Pellwormstraße	115.000	für 2004	GHH 2002
0	Dachsanierung			
2111.95060	GS Pellwormstraße	18.000	für 2003	GHH 2002
0	Regenschutz, Holz			
2111.95070	GS Pellwormstraße	15.000	für 2003	GHH 2002
0	Sonnenschutz			
2112.95090	GHS Friedrichsgabe	16.000	für 2003	GHH 2002
0	Flachdach Umkleideräume			
2113.95060	HS Falkenberg	26.000	für 2003	GHH 2002
0	Außenjalousien			
2201.95050	RS Garstedt	15.000	für 2004	GHH 2002
0	Sonnenschutz Südfenster			
2201.95070	RS Garstedt	41.000	für 2003	GHH 2002
0	Regensiel			
2201.95090	RS Garstedt	11.000	für 2003	GHH 2002
0	Toilettensanierung			
2202.95020	RS Harksheide	8.000	für 2004	GHH 2002
0	Toilettensanierung			
2203.95000	RS SZ-Nord	6.600	für 2003	GHH 2002
0	Signalanlage			
2302.95110	Gym. Harksheide	61.000	für 2004	GHH 2002
0	Sonnenschutz			
2302.95130	Gym. Harksheide	15.000	für 2004	GHH 2002
0	Toilettensanierung			
2303.95000	Lessing-Gymnasium	8.800	für 2003	GHH 2002
0	Signalanlage			
4640 005	KITA Norderstedt-Mitte	26.000	für 2003	GHH 2002
950800	Sanierung Treppe und Balkon			
Summe		847.400		

4. die dem Amt für junge Menschen zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionsprogrammes gemäß der beigefügten Anlage 7 der Vorlage-Nr. B 01/0394 für den Grundhaushalt 2002

mit folgenden Änderungen:

HHST:	Bezeichnung	Ansatz in €	Bisher Vorgesehen	lt. Beschluss Ausschuss für junge Menschen 19.09.2001
2102.93540	GS Glashütte Traktor	20.000	für 2005	entfällt
2102.95070	GS Glashütte Laubengang Dachsanierung	20.000	für 2004	IVP 2003
2104.93510	GS Gottfried-Keller-Straße Traktor	20.000	für 2005	entfällt
2108.93510	GS Heidberg Traktor	26.000	für 2005	entfällt
2109.95010 0	GS Lütjenmoor Sportbodensanierung	82.000	für 2005	IVP 2004
2111.95090	GS Pellwormstraße Namensschild	8.000	für 2005	entfällt
2203.93510 0	Realschule Friedrichsgabe Erneuerung Telefonanlage	6.000	--	IVP 2003
2204.93540	Realschule im Schulzentrum-Süd Traktor	41.000	für 2003	entfällt
2301.95000	Copernicus-Gymnasium Garage für Traktor	10.000	für 2005	entfällt
2303.93510 0	Lessing-Gymnasium Erneuerung Telefonanlage	9.000	--	IVP 2003
2304.95120	Lise-Meitner-Gymnasium Beschilderung	5.000	für 2004	entfällt
4640.95030	Kita B 173 Planungs- und Baukosten	200.000	GHH 2001	IVP 2003 1.100.000 (inkl. 900.000 Baukosten)
4640.95011	Kita am Buckhörner Moor	100.000	--	IVP 2005

**Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme
angenommen.**

**Auszug II
103**

201
40
401
402
68

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
Bericht:: nichtstädtische Kita-Träger**

Herr Struckmann berichtet, daß gemäß § 10 Abs. 1 der Verträge mit den nichtstädtischen Kita-Trägern im Oktober (41. kw) zu einem Treffen zwischen Stadt und Trägern eingeladen wird. Die Mitglieder des Ausschusses für junge Menschen erhalten ebenfalls eine Einladung dazu (Anlage 2.1.).

Auszug 402

**TOP 8.2:
Bericht: Kita-Satzung**

Herr Struckmann gibt als Anlage 3 die Stellungnahme der Elternbeiräte zum Satzungsentwurf zur Kenntnis.

Auszug 402

**TOP 8.3:
Bericht: Begegnung mit Behinderung**

Herr Struckmann berichtet von dem - von der Behindertenbeauftragten - geplanten Fotowettbewerb und Ausstellung zum Thema "Begegnung mit Behinderung" (Anlage 4).

Auszug 402**TOP 8.4:****Bericht: Kita Nomi II.**

Herr Struckmann berichtet , dass die von den Elternbeiräte der Kita Nomi II gewünschten Aufstockung des Gebäudes schon aus Gründen der Statik des Gebäudes Abstand genommen werden muss. Dem Beirat ist dies mitgeteilt worden.

Auszug402**TOP 8.5:****Anfragen: Sanierung Platz 3 des 1. SC Norderstedt**

Herr Garrelts bittet um einen Sachstandsbericht zur Sanierung des Platzes 3 auf dem Gelände des 1. SCN.

Herr Broscheit beantwortet diese Anfrage dahingehend, daß die Fertigstellung am 10.10.2001 erfolgen wird.

Auszug 401